



Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin

Vorlage

Nr. 104/2019

Fachbereich Kultur

vom: 29.10.2019

Mitteilungsvorlage

öffentlich

KU

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Kulturausschuss

Bezeichnung des TOP
Besucherstatistik in der Konzertaula
Spielzeiten 2010/2011 – 2018/2019

Besucherstatistik

Saison	2010/2011	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
Grosses ABO*	3.604	3.737	4.161**	3.861	4.108	4.301	4.877	5.230	5.607
durchschn Bes.p.V.	400	415	416	429	456	478	542	581	623
proz. Auslastung	57,7 %	59,79 %	60,30 %	61,78 %	65,73 %	68,82 %	78,03 %	85,04%	91,17%
Krimis & Komödien	3.892	3.863	3.475	3.436	3.612	4.066	4.256	4.283	4.538
durchschn Bes.p.V.	556	552	496	491	516	581	608	612	648
proz. Auslastung	85,5 %	84,90 %	76,37 %	75,52 %	79,38 %	89,36 %	93,54 %	94,13%	99,74%
Kindertheater	1.221	2.021	2.399	2.114	2.733***	2.600	2.321	2.252	1.968
durchschn Bes.p.V.	305	404	480	423	432	520	464	450	394
proz. Auslastung	67,8 %	89,82 %	106,62 %	93,96 %	96,04 %	115,56 %	103,16 %	100,09%	87,47%
Besucher gesamt	8.717	9.621	10.035	9.411	10.453	10.967	11.454	11.765	12.113

* zu berücksichtigen ist, dass in dieser Reihe bei 2 Veranstaltungen das komplette Stuhlangebot (850 Plätze) genutzt wird

** 2012/2013 statt der üblichen 9 Abo-Veranstaltungen eine 10. – zusätzliche - Theateraufführung „Iphigenie“ in der Gesamtzahl enthalten

*** 2014/2015 statt der üblichen 5 Kinder-Veranstaltungen wegen großer Nachfrage eine 6. - zusätzliche - Theateraufführung „Die Olchis“ in der Gesamtzahl enthalten

Die Veranstaltungsreihen für Erwachsene konnten sich erneut steigern und erzielten die höchsten Besucherzahlen seit der Spielzeit 2010/2011. Hierzu trugen eine Zunahme des Einzelkartenverkaufs wie auch steigende Abonnentenzahlen bei. Ebenso ist positiv zu werten, dass das Angebot auch häufiger von jüngeren Kulturinteressierten oder Familien besucht wird. Beim „Großen Abo“ verzeichneten die Konzerte, Klassik wie auch populäre Musik, die stärksten Nachfragen, bei der Aufführungsreihe „Krimis & Komödien“ waren dies die Aufführungen mit tv-bekannten Schauspielern. Insgesamt waren 9 von 16 Veranstaltungen bei den beiden Vormieten ausverkauft. Mit einem Schnitt von 634 Besuchern je Veranstaltung der beiden Erwachsenenreihen wurde die 600er Marke deutlich überschritten.

Das Kindertheater etablierte sich auf hohem Niveau. Die Auslastung war jedoch geringer als in den Vorjahren. Die Absicht, etwas ältere Kinder als sonst üblich für einen Besuch in der Konzertaula zu interessieren, ist mit einem tollen, aber zahlenmäßig nicht so großem Publi-

kum gelungen. Das verminderte Interesse dieser etwas älteren Altersgruppe ließ erkennbar die Besucherzahlen zurückgehen.

Auch ist in dem Berichtsjahr wieder feststellbar, dass Aufführungen, die zur oder auch knapp vor der Aufführungszeit im Fernsehen zu sehen waren, die größte Nachfrage erzielten.